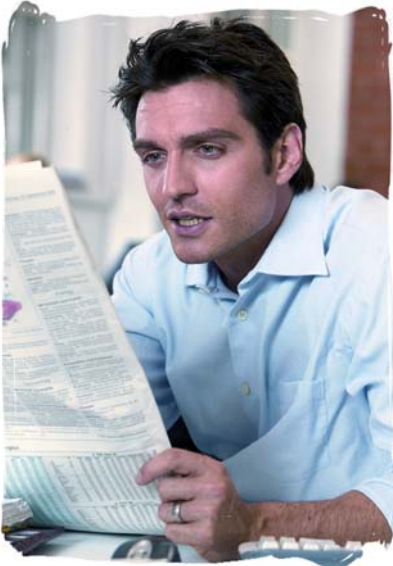


Aktienfonds



ERSTE-SPARINVEST KAG
1010 Wien
Habsburgergasse 1a

Kontakt

Sales Retail:
erste@sparinvest.com
Sales Institutional:
institutionals@sparinvest.com

Erstellungsdatum: 31. Okt. 2011
Autor: Mag. Johann Griener

Was ist ein Aktienfonds?

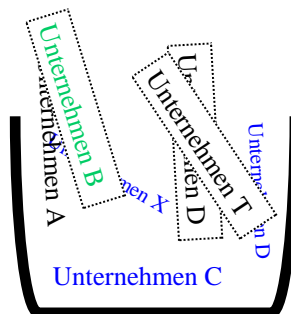
Bei einem Aktienfonds handelt es sich um einen Investmentfonds, der das Fondsvermögen ausschließlich bzw. zum überwiegenden Teil in Aktien (bzw. Aktien ähnliche Instrumente) von Unternehmen veranlagt. Diese Veranlagung erfolgt zumeist in der Währung, in welcher die Aktie notiert.

Innerhalb der gewählten Ausrichtung des Fonds (global, Länder, Branchen, Themen usw.) muss stets eine hinreichende Verteilung der Risiken (Diversifikation) auf viele verschiedene Emittenten berücksichtigt werden.

Wie funktioniert ein Aktienfonds?

Aktienfonds folgen üblicherweise einer vorher festgelegten und in den Fondsbestimmungen verankerten Strategie. Die grundlegenden Merkmale nach denen die Aktien für den jeweiligen Fonds ausgewählt werden sind beispielsweise

- Global, Region, Land
- Branche
- Thema (Branchen- oder Länder übergreifend)
- Unternehmenssegmentierung (z.B. nach Marktkapitalisierung)

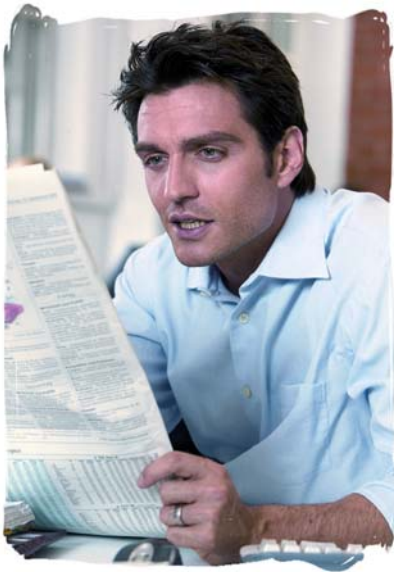


Welcher Ansatz auch gewählt wurde: Allen gemeinsam ist, dass gemäß Investmentfondsgesetz eine Streuung auf viele unterschiedliche Aktien vorgenommen werden muss. Dabei dürfen höchstens 10 % des Fondsvermögens in einen einzelnen Titel investiert werden. Zusätzlich dürfen die fünf größten Titel in Summe nicht mehr als 40 % des Fondsvermögens ausmachen.

Der Ertrag bei Aktienfonds

Der Ertrag bei Aktienfonds stammt zum überwiegenden Teil aus der Kursveränderung der im Fonds gehaltenen Wertpapiere. Weiteres fließen vereinbarte Dividenden sowie (in kleinerem Umfang) Zinsen (z.B. aus Bargeld) ins Fondsvermögen ein. Fremdwährungen können einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung haben, da Aktien zumeist an der Heimatbörse (in lokaler Währung) erworben werden.

Wichtiger Hinweis: Aktienfonds können erhebliche Kursschwankungen aufweisen. Eine positive Wertentwicklung kann - auch langfristig - nicht von vornherein garantiert werden.



Die Benchmark als Referenz

Üblicherweise haben Aktienfonds einen Markt (Land, Branche usw.), in den gemäß Fondsbestimmungen investiert werden muss. Das zugrunde liegende Investment-Universum wird zumeist durch einen Aktien-Index näher definiert. Dieser Index wird als Referenz (Vergleichsmaßstab) für den jeweiligen Fonds ausgewählt. Dadurch hat der Anleger einen Bezugspunkt für sein Investment.

Beispiel: Ein globaler Aktienfonds veranlagt in die weltweiten Aktienmärkte. Als Benchmark für solche Fonds wird häufig der MSCI World (Index Anbieter: Morgan Stanley Capital International) herangezogen.

Aktives vs. passives Management

Wenn es die Strategie des Fonds ist, möglichst exakt den Index nachzubilden, so spricht man von passivem Management. In diesem Fall ist das Ziel des Fonds, den Ertrag des Index zu erwirtschaften. Hat das Fondsmanagement die Möglichkeit von der Zusammensetzung des Index bzw. der Gewichtung der Einzeltitel abzuweichen, so handelt es sich um aktives Management. Somit besteht die Chance, die Wertentwicklung des Index zu übertreffen.

Wer sollte in Aktienfonds investieren?

Aktienfonds bieten Zugang zu einem ausgewählten Aktienmarkt. Investoren sind also jene Anleger, die auch in die im Fonds befindlichen Einzeltitel investieren würden. Je nach Ausrichtung des Fonds, kann die Schwankungsbreite der Fondspreise hoch bis sehr hoch ausfallen. Eine ausreichende Erfahrung, Einstellung des Anlegers zum Risiko sowie ein mittel- bis längerfristiger Anlagehorizont ist Voraussetzung bei der Veranlagung in Aktienfonds.

Bei einer Veranlagung als Einmalanlage hat der Zeitpunkt des Investments einen hohen Einfluss auf den zu erzielenden Ertrag. Eine Aufteilung auf mehrere Tranchen (z.B. mittels regelmäßigem s Fonds Sparen) kann eine sinnvolle Strategie für den Anleger darstellen.

Muss man Millionär sein, um in Aktienfonds zu investieren?

Der Aktienfonds ist eine Kapital-Sammelstelle. Durch seine Größe kann er in ein breites Portfolio investieren. Der Fonds wird in Anteile zerlegt, welche zumeist auf einen niedrigen Rechenwert lauten und für jedermann zu erwerben sind. Eine Mindestanlagedauer ist je nach ausgewähltem Fonds empfehlenswert, der Anleger kann seine Fondsanteile aber jederzeit verkaufen. Der Aktienfonds erschließt somit einer breiten Anlegerschicht den Zugang zum Aktienmarkt.

Zusammenfassung

Aktienfonds ermöglichen dem Investor den Zugang zu einem ausgewählten Aktienmarkt. Der Fonds bietet (gem. gesetzlicher Vorgaben) eine breite Streuung des Emittentenrisikos, hohe Transparenz und bestmögliche Liquidität.

Auszug aus:

Bundesgesetz über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz - InvFG 2011)
Veranlagungsvorschriften

§ 20. (2) Für einen Kapitalanlagefonds dürfen alle Arten von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen in Abs. 3 und § 21 genannten liquiden Finanzanlagen erworben werden, sofern dadurch dem Grundsatz der Risikostreuung Rechnung getragen wird und die berechtigten Interessen der Anteilhaber nicht verletzt werden. ...

Disclaimer

Hierbei handelt es sich um eine Produktinformation. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Sowohl der vollständige Prospekt als auch der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (sowie allfällige Änderungen dieser Dokumente) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung, die Sprachen, in denen der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage www.sparinvest.com ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.